

Wien, am Freitag, den 8. Februar 1929

-----  
Mit dem Wasser sparen! Mit Rücksicht auf die durch die andauernde Kälte verursachte Wassernot war der Wiener Magistrat heute bemässigt, eine Kundmachung betreffend Massnahmen zur Verhinderung einer Wassernot zu erlassen. In der Kundmachung wird zur Sicherstellung des allernotwendigsten Trinkwasserbedarfes verfügt, dass jede Wasserverschwendung, insbesondere das Fliessenlassen des Wassers bei den Auslaufhähnen verboten ist. Undichtheiten an den Wasserleitungseinrichtungen, Schäden an den Klosettspülungen, Pissoiren und so weiter sind sofort nach Auftreten zu beheben. Die Benützung der Badeeinrichtungen jeder Art in den Wohnhäusern ist verboten. Der Betrieb von Wasserstrahlpumpen ist einzustellen. In Gast-, Kaffeehaus- und ähnlichen Approvisionierungsbetrieben wie Konditorerien, Gemeinschaftsküchen und dergleichen darf Wasser an Gäste nur über deren besonderes Verlangen verabreicht werden. Das Füllen der Schwimmbecken in öffentlichen Badeanstalten ist nur mit besonderer Bewilligung des Magistrates (Magistratsabteilung 34 a, VI., Grabnergasse 6) zulässig. Der Absperrung der Brausevorrichtungen in öffentlichen Badeanstalten ist nach jedesmaliger Benützung die grösste Aufmerksamkeit zuzuwenden und bei Vorhandensein mehrerer Gruppen von Brausevorrichtungen sind alle bis auf eine gänzlich zu sperren. Schliesslich ist die Verwendung von Hochquellenwasser für Bauführungen und gewerbliche Zwecke auf den dringendsten Bedarf einzuschränken und dort gänzlich einzustellen, wo anderes Wasser zur Verfügung steht. Die Magistratskundmachung tritt morgen in Kraft. Uebertretungen der Kundmachung werden mit Geldstrafen bis zum Betrage von zweihundert Schilling oder Arreststrafen bis zu vierzehn Tagen geahndet. Von der Anordnung der Absperrung der Stockwerksleitungen wurde vorläufig noch abgesehen. Die Absperrung wird aber, falls die obigen Sparmassnahmen nicht den gewünschten Erfolg zeitigen und die Wasserzuflüsse auf den Hochquellenleitungen sich nicht bessern, angeordnet werden müssen, was möglicherweise schon in den allernächsten Tagen der Fall sein wird.

-----  
Wintersport der Fortbildungsschuljugend. Uebermorgen Sonntag veranstalten die Jugendwandergruppen der Wiener Fortbildungsschuljugend in Lilienfeld, Klosteralpe-Hinteralpe, den zweiten Skiabfahrtslauf. Gemeinsame Abfahrt um 5:15 Uhr früh vom Westbahnhof. Die Heimfahrt erfolgt ebenfalls gemeinsam um 18 Uhr von Lilienfeld. Es laufen drei Gruppen und das Ziel ist die Skihütte auf dem Gschwendt.

-----